



6



24



12



18



30



44



48



60

Inhalt

FRÜHJAHR 2017

DIE RHÖN ENTDECKEN

- 6–11 Abstrampeln für den guten Zweck**
Der Radvierer bewegt die Region
- 12–17 Gefühlvolles Ganzkörpertraining**
In Gersfeld wird seit Jahrzehnten aktiv Rhönrade geturnt
- 18–23 Artenreicher Mikrokosmos in der Rhön**
Die Ulster bietet seltenen Tieren und Pflanzen ein Zuhause
- 24–27 Unverwüßliche Wunder der Natur**
Rhöner Baumschönheiten

RHÖNER GLANZPUNKTE

- 30–35 Fränkischer Charme des Mittelalters**
Ostheim ist mehr als Bionade und Kirchenburg
- 36–39 Beim Schnitzen wird die Natur zur Kunst**
Dem Holz Form und Seele geben
- 40–43 Von kämpfenden Germanen, Salzkartoffeln und Kurschaten**
Das Museum am Gradierwerk in Bad Salzungen
- 44–47 Neues Leben für Oldtimer**
Aus der Scheune auf die Straßen der Rhön

GENUSSVOLLE RHÖN

- 60–65 Superfood vor der Haustür**
Der Löwenzahn wird gern unterschätzt
- 66–69 Starke Fitmacher fürs Frühjahr**
Selbstgemachtes aus grünem Gemüse

KRÄUTERKUNDE

- 28–29 Die ausdauernde Schöne**
Das Gänseblümchen ist die Heilpflanze des Jahres 2017

WILDE RHÖN

- 48–53 Stacheliger Freund mit Knopfaugen**
Der Igel erwacht aus seinem Winterschlaf
- 54–59 Lang lebe der Fisch**
Die Störe der Fischzucht Großland sind selten auf dem Teller

KREATIVE RHÖN

- 70–73 Frühlingsblümchen in der Dose**
Kristin Bernhard bringt die Wohnung zum Leuchten
- 74–78 Unterschlupf für Bachstelze, Zaunkönig & Co.**
Nistkasten selber bauen

RHÖNER ALLERLEI

- 79 Buchtipps**
- 80–83 Veranstaltungskalender**
- 84 Abo**
- 85 Marktplatz**
- 86–87 Rhöner Gemeinden**
- 88–89 Gastgeberverzeichnis**
- 90 Vorschau & Impressum**



Der Märzenbecher – Seltener Frühlingsbote

Wenn er die passenden Bedingungen vorfindet und sich so richtig wohl fühlt, dann wächst er in Hülle und Fülle – der Märzenbecher. Feuchte, nährstoffreiche Wiesen mag er besonders, kalkhaltig sollte der Boden zudem sein – ja, das etwa 25 Zentimeter große Zwiebelgewächs ist anspruchsvoll. Nicht überall findet es deshalb ein ideales Zuhause und steht unter besonderem Schutz.

Pflücken ist also strengstens verboten! Die Rhön bietet dem Frühlingsboten glücklicherweise einen nahrhaften Lebensraum. So sorgt ab März die eine oder andere Märzenbecher-Wiese für einen wahren Augenschmaus. Die blühenden Pflänzchen auf unserem Titelbild präsentierten sich im letzten Frühjahr unterhalb der Wasserkuppe bei Poppenhausen-Sieblös.

ZUM TITELBILD